

## Antrag vom 11.09.2018

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Das KVR wird aufgefordert,

die Aufstellung von radargestützten Geschwindigkeitsanzeigen auf der Steindorfstraße und der Widenmayerstraße zu prüfen. Zu prüfen sind geeignete Standorte und die Möglichkeit des Bezirksausschusses die Geschwindigkeitsanzeigen sowie deren Aufstellung als Leistung bei dem zuständigen Referat zu bestellen.

Begründung:

Die Anwohner in der Steinsdorf- und Widenmayerstraße leiden unter dem ständig steigenden Lärmpegel. Als vielbefahrene Verbindungsstraßen zwischen Zweibrückenstraße und Tivolibrücke werden sie in den Abendstunden zur Rennstrecke. Auch während der Hauptverkehrszeit wird es selbst für Autofahrer die sich an die Geschwindigkeitsregeln halten unangenehm. Drängeln, Hupen und Lichtsignale sind auf der Steinsdorf- und Widenmayerstraße keine Seltenheit.

Radargestützte Geschwindigkeitsanzeigen können hier Abhilfe schaffen. Sie haben sich bereits in vielen Städten als Präventivmaßnahme bewährt. Das Anzeigen der Geschwindigkeit ist verantwortlich für den sogenannten Fuß-vom-Gas Effekt. Der Fahrer fühlt sich erwischt, ähnlich dem Effekt von Blitzgerät-Attrappen. Bei Anzeigedisplays kommt noch eine positive Rückmeldung für verantwortungsbewusste Verkehrsteilnehmer hinzu.

Wolfgang Neumer

Vorsitzender

